

Auf die
Plätze,
fertig, los!



Lauf Wunder

Wir laufen für Kinder
& Jugendliche in Not.

ich
mach
was



youngCaritas

LaufWunder

Mit dem LaufWunder setzen wir gemeinsam ein starkes und öffentlichkeitswirksames Zeichen und machen auf das Thema „Armut“ aufmerksam. Zugleich bietet das LaufWunder engagierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

Auf die Plätze, fertig, los!



Willst du Teil des LaufWunders werden? Melde dich!



www.ooe.youngcaritas.at/aktionen/laufwunder

Claudia Schlosser
T 0732/7610-2349
laufwunder@caritas-ooe.at

1. ANMELDUNG

> bis Mitte März

Du entscheidest dich (gemeinsam mit den Schüler*innen) zur Teilnahme am LaufWunder, wählst eines der Projekte aus und meldest dich bei youngCaritas OÖ an.

2. INFORMATION

> einige Wochen vor dem Lauftag

Alle angemeldeten Klassen werden von youngCaritas Mitarbeiter*innen besucht, das ausgewählte Projekt wird vorgestellt und etwaige Fragen werden geklärt.

3. TRAINING

> bis zum Lauftag

Trainiere mit deinen Schüler*innen die ausgewählte Laufroute!

4. SPONSOR*INNENSUCHE

> bis max. eine Woche vor dem Lauftag

Alle Läufer*innen erhalten Sponsor*innenlisten und suchen Personen, die sie beim Lauf mit einem bestimmten Beitrag unterstützen, z.B.: 1 Euro pro Runde spendet der Opa, die Tante, etc. In der Liste werden alle Sponsor*innen eingetragen.



[www.ooe.youngcaritas.at/
aktionen/laufwunder](http://www.ooe.youngcaritas.at/aktionen/laufwunder)



#LaufWunder



#LaufWunder

5. DER LAUFTAG

Der Lauf findet am ausgewählten Datum statt. Die gelaufenen Runden/Kilometer aller Läufer*innen werden notiert, in die Sponsor*innenliste eingetragen und bestätigt. Ein*e Mitarbeiter*in der Caritas OÖ wird euch gerne an diesem Tag besuchen.

6. EINSAMMELN

In den folgenden Wochen sammeln die Schüler*innen mit ihren bestätigten Sponsor*innenlisten die Gelder bei ihren Unterstützer*innen ein.

7. DANKE!!!

Die erlaufenen Spendengelder werden überwiesen und können dem ausgewählten Projekt zugutekommen.



**Nur gemeinsam können
wir Wunder wirken –
wir danken dir und
deinen Schüler*innen für
euren Einsatz!**

**Vielen Dank auch an
unsere Sponsor*innen!**

ERSTE SPARKASSE

WEM WIR HELFEN

Diese Projekte könnt ihr mit eurem Engagement unterstützen!



GUT FÜR KÖRPER UND SEELE

Therapien für Kinder mit Beeinträchtigungen in St. Isidor

Die Eltern vom sechsjährigen Patrick müssen tagtäglich große Herausforderungen meistern. Denn Patrick hatte bei der Geburt eine Gehirnblutung. Dazu kam noch die Diagnose Down-Syndrom. In St. Isidor erhält Patrick deshalb Logopädie, Psycho- und Reittherapie und die ganze Familie wird umfassend beraten und begleitet.

Die Caritas Einrichtung St. Isidor in Leonding setzt sich zum Ziel, die Lebensqualität von beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen sowie die ihrer Familien zu verbessern. So können junge Menschen mit Beeinträchtigungen in St. Isidor in familienähnlichen Wohngruppen leben, den heilpädagogisch-integrativen Kindergarten oder Hort besuchen, im Ambulatorium medizinisch und therapeutisch betreut werden oder im Integrativen



Reitzentrum spezielle Förderung erhalten. Die Therapien werden von den Kindern meist viele Jahre in Anspruch genommen. Sie helfen ihnen dabei, ihre Körperfunktionen zu verbessern, sich mehr wahrzunehmen und dadurch ihre Aufmerksamkeit sowie Leistungsfähigkeit zu steigern. In St. Isidor werden z.B. Psychotherapie, Reittherapie, Ergotherapie und Physiotherapie angeboten.

INTEGRATIVE SCHULE FÜR KINDER MIT HÖRBEETRÄCHTIGUNGEN IN MATADI, DR KONGO



Mit den Händen sprechen in der Schule der Hoffnung.

„Ecole d'Esperance“ – Schule der Hoffnung – so heißt die neue Schule für Kinder mit Hörbeeinträchtigungen in Matadi, einer mittleren Stadt etwa 1000 km von der Hauptstadt Kinshasa entfernt. Über 1000 Familien in der Stadt und der Umgebung besuchten Mitarbeiter*innen der Caritas und Freiwillige zu Beginn des Projekts, um die Kinder mit Hörbeeinträchtigungen überhaupt zu finden und die Eltern davon zu überzeugen, dass auch diese Kinder eine Chance in der Schule und ein Recht auf Bildung haben. Seit Herbst 2020 können nun 150 Kinder im neuen, hellen Schulgebäude die Schule besuchen. Integration wird großgeschrieben: Es gibt drei Integrationsklassen, in denen auch die Geschwisterkinder in Gebärdensprache unterrichtet werden. Eltern haben



ebenfalls die Möglichkeit, Gebärdensprache zu lernen. Die Schule liegt am Gelände eines größeren Schulkomplexes, Pausengestaltung und gemeinsame Aktivitäten fördern die Integration von Kindern, die vor einigen Jahren noch daheim versteckt wurden.

EIN GUTER START INS LEBEN

LaufWunder



Baby-Pakete für arme Familien in Belarus.

In Belarus leben zwei Drittel der kinderreichen Familien an oder unter der Armutsgrenze. Auch Menschen, die Arbeit haben, wissen oft nicht, woher sie das Geld für Medikamente oder Schulsachen nehmen sollen. Besonders schwer haben es Familien mit drei oder mehr Kindern. Und auch Alleinerzieher*innen stehen oft vor großen Herausforderungen, vor allem, wenn sie das zweite oder dritte Kind bekommen. Für diese Familien ist ein Baby-Paket, das dringend notwendige Grundausstattung an Babykleidung, Hygieneartikeln und Babybedarf enthält, eine große Unterstützung. Damit ein guter Start ins Leben gelingt!

WEM WIR HELFEN

Diese Projekte könnt ihr mit eurem Engagement unterstützen!



TAGESZENTRUM RUMÄNIEN

Ein Weg aus der Armut



LaufWunder

Oscar hat dieses Jahr die 4. Klasse beendet und lebt in einem Armenviertel in Sf. Gheorghe im Osten Rumäniens. Sie sind drei Geschwister und werden durch die Großmutter betreut, da die Eltern im Ausland arbeiten müssen. Sein kleinerer Bruder geht im Herbst in die 1. Klasse, und seine Schwester hat die 8. Klasse beendet, was als Mädchen schon fast ein kleines Wunder ist. Denn über 35 Prozent der Kinder im Armenviertel gehen nicht in die Schule, weil sie im Haushalt arbeiten oder einen Beitrag zum kargen Familieneinkommen leisten müssen.

Als einer der besten Schüler*innen der Klasse möchte Oscar unbedingt eine Lehre als Automechaniker oder Taxifahrer machen. So kann er später einmal der Ausbeutung und Armut entkommen und auch seiner Familie helfen.

Mehr als 2.000 Roma leben in dem Armenviertel unter menschenunwürdigen Bedingungen. In den meisten Häusern gibt es kein fließendes Wasser und der Großteil der Einwohner*innen ist arbeitslos. Die Roma-Schule in Sf. Gheorghe eröffnet den Kindern neue Perspektiven



für die Zukunft. Nach dem Unterricht wird ein Teil der Kinder in einem Caritas Tageszentrum betreut. Neben der Lernhilfe werden für die Kinder Ausflüge und Bastel- und Spielnachmittage organisiert. Zusätzlich bieten die Caritas Mitarbeiter*innen den Eltern Sozialberatung, Hilfe bei Behördenwegen und bei der Arbeitssuche und in Notfällen auch materielle Unterstützung an. Wegen der Pandemie wurden die Einkommensmöglichkeiten der Familien noch strenger begrenzt, darum benötigen sie noch mehr Hilfe.

Gemeinsames Lernen macht mehr Spaß

Drei Mal in der Woche kommt die zwölfjährige Anna nach der Schule ins Lerncafé in Linz. Hier bekommt sie Unterstützung bei ihren Hausaufgaben und man lernt mit ihr für Schularbeiten und Tests. Sie ist froh, dass ihr jemand bei den Hausaufgaben hilft, weil ihre Mutter arbeiten geht und noch zwei jüngere Geschwister zu versorgen hat. Die Lerncafés der Caritas sind ein kostenloses Nachmittagsangebot für Schüler*innen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten Familien werden hier beim Lernen unterstützt. Viele Kinder können ihre



Hausaufgaben nicht ohne Hilfe bewältigen, weil z.B. in der Familie kein Geld für Nachhilfestunden oder Nachmittagsbetreuung da ist, die Wohnsituation zu beengt zum Lernen ist oder weil die Eltern ein niedriges Bildungsniveau oder mangelnde Deutschkenntnisse haben. Auch das gemeinsame Spielen, die Freizeitgestaltung und die gesunde Jause für alle spielen in den Lerncafés eine wichtige Rolle.



SOZIALBERATUNG DER CARITAS FÜR FAMILIEN IN NOT IN OBERÖSTERREICH

Hoffnung auf eine bessere Zukunft schenken

Wenn der Papa den Arbeitsplatz verliert, die Mama krank wird oder die Eltern getrennte Wege gehen, kann es passieren, dass Familien in eine existenzielle Notlage stürzen. In solchen Fällen erhalten die Betroffenen in der Caritas Sozialberatung Unterstützung und konkrete Hilfe.



Lisa ist Alleinerzieherin und freute sich, als sie nach längerer Arbeitslosigkeit eine Stelle in einem Büro bekam. Aber als kurz darauf die Corona-Pandemie ausbrach, verlor sie ihren Job. Wegen der finanziellen Knappheit lebt die Mutter mit ihrer 6-jährigen Tochter und ihrem 11 Jahre alten Sohn in einer kleinen, günstigen Wohnung. Trotzdem haben sich in den letzten Monaten Mietrückstände angehäuft. Verzweifelt wendet sie sich an die Caritas. Dort erhält sie Unterstützung bei der Begleichung des Mietrückstandes und Lebensmittel-Gutscheine. Die Caritas Sozialberatungsstellen leisten schnell und unbürokratisch Hilfe und suchen mit den Betroffenen gemeinsam Lösungswege, damit derartige Notsituationen in Zukunft vermieden werden können.



youngCaritas

Impressum

youngCaritas Oberösterreich
Kapuzinerstr. 55, A-4020 Linz

Fotos: falls nicht anders angegeben @Caritas

Layout: Julia Johanna Scheiber

Wien, Juni 2021

Datenschutzhinweis: Fotos und allfällige Ton- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, werden von der Caritas Oberösterreich örtlich und zeitlich unbegrenzt zum Zweck der Dokumentation, Information und Berichterstattung der Veranstaltung verwendet und können zu diesen Zwecken auch in Printpublikationen und digitalen Medien veröffentlicht sowie an Dritte (insb. Medien) zur nichtkommerziellen Nutzung weitergegeben werden. Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite (<https://ooe.youngcaritas.at/datenschutz>).